

## Intensivpädagogische Einzelbetreuung

<b>Ausgangssituation</b>	Die Hilfe richtet sich an junge Menschen, die den klassischen institutionellen Formen der Erziehungshilfen ablehnend gegenüberstehen oder durch deren gruppenbezogenen Charakter überfordert wären. Sie bietet eine umfassende Unterstützung bei der persönlichen und sozialen Entwicklung der AdressatInnen. Wesentliches Merkmal ist die Offenheit in Form und Inhalt, um auf die spezifischen Bedarfslagen im Einzelfall adäquat eingehen zu können.
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwenden einer physischen und psychischen Gefährdung des jungen Menschen</li> <li>• Existenzsicherung, Finden eines individuellen Lebensortes</li> <li>• ggf. Aufschließen/Vorbereitung für andere, weniger intensive Hilfen</li> <li>• Integration in Schule/Beruf</li> <li>• Schaffen pos. Beziehungserfahrungen</li> <li>• Einbindung in medizinische und soziale Netzwerke</li> <li>• lebenspraktische Entscheidungsfähigkeit</li> <li>• Zukunftsperspektive erarbeiten</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<p><b>Junge Menschen</b> (i.d.R. 14-vollendetes 17.LJ, aber Einzelfallentscheidung mögl. ) sowie <b>junge Volljährige</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eine intensive Unterstützung hinsichtlich ihrer sozialen Integration und einer eigenverantwortlichen Lebensführung benötigen</li> <li>• die sich weitgehend aus altersüblichen Sozialisationsinstanzen (Familie, Schule, Ausbildungs- und Berufswelt) entzogen haben</li> <li>• die sich am Rande der Gesellschaft bewegen und deren Lebensumstände umfassend prekär sind (z.B. Nichtsesshaftenmilieu), einhergehend mit einer Gefährdung des psychischen und physischen Wohles</li> <li>• deren Aufwachsen von problematischen Beziehungserfahrungen und -abbrüchen geprägt ist</li> <li>• denen es an elementaren materiellen Lebensgrundlagen mangelt</li> <li>• und deren Zukunftsperspektive ungeklärt/gefährdet ist</li> </ul>
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besondere, ungeteilte Aufmerksamkeit auf komplexe Problematik des jungen Menschen</li> <li>• intensive Beziehungsarbeit der betreuenden Fachkraft</li> <li>• flexible Ausgestaltung der Hilfe in Umfang, Ort und Zeit der Betreuung</li> <li>• Hilfe bei der Beschaffung/Erhalt von Wohnmöglichkeiten</li> <li>• Unterstützung bei Grundsicherung</li> <li>• Vermittlung zwischen Institutionen/Netzwerkpartnern</li> <li>• Unterstützung bei Integration in Schule oder Beruf</li> <li>• Erarbeiten einer Zukunftsperspektive u. einer tragfähigen eigenverantwortlichen Lebensführung</li> </ul>
<b>Notwohnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorübergehender Einzug in Notwohnung von DELPHIN möglich</li> <li>• ambulant und stationär gestaltbar</li> <li>• so kurz wie möglich, max. 8 Wochen</li> <li>• z.T. nur Mo. – Fr., individuelle Trägerentscheidung</li> <li>• Finanzierung abhängig von Hilfeform</li> </ul>
<b>Dauer, Umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf längere Zeit mit einer hohen Stundenzahl angelegt</li> <li>• flexible Vereinbarungen</li> </ul>
<b>Finanzierung, Abrechnung</b>	<p><b>Kosten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Fachleistungsstunde laut Entgeltvereinbarung</b> + (bei individuellen Absprachen zur Ausgestaltung der Hilfe)</li> <li>• <b>2. Lebensunterhalt, einmalige Beihilfen</b> entspr. den Rahmenbedingg. „Leistungen zum Unterhalt“ nach § 39 SGB VIII</li> </ul> <p><b>Gesamtsumme (1. + 2.) der Kosten werden monatlich bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe in Rechnung gestellt</b></p>
<b>Grundlage</b>	§ 35, § 35 i.V.m. §41 SGB VIII